

29. April 2018 - Oldtimertreffen in Liebenau

Bericht von Ingo G.

Der Oldtimer-Club Nienburg/Weser e.V. hatte wie immer Ende April zum diesjährigen 29. Motorradtreffen im Scheunenviertel zu Liebenau eingeladen. 110 Oldtimer Freunde aus Norddeutschland folgten diesem Aufruf. Unter anderem waren immerhin 20% der Heinkelfreunde Bremen Unterweser, nämlich sechs Männer dabei. Wer es war ist auf den Fotos (bis auf einen) zu erkennen. Organisator Norbert Harasiuk hatte wieder einiges geboten.

Die äußeren Bedingungen waren gut, die Hinfahrt etwas kühl aber trocken. Aufwärmen konnte man sich nach der Anmeldung bei Kaffee und leckeren Brötchen mit Käse und Mett, (man sagt auch Maurermarmelade). Norberts Frauen hatten alles prima im Griff, auch mittags und zum Kaffee nachmittags.

Nach dem Frühstück begann die Vorbereitung zur Ausfahrt, die Regeln wurden von Norbert ausführlich erläutert, ergänzt von einem Biker Pastor mit dem abschließenden Spruch: "Fahre nie schneller als Dein Schutzengel fliegen kann"

Danach ging es auf Tour, eine plötzlich grün gewordene Landschaft mit herrlich leuchtenden gelben

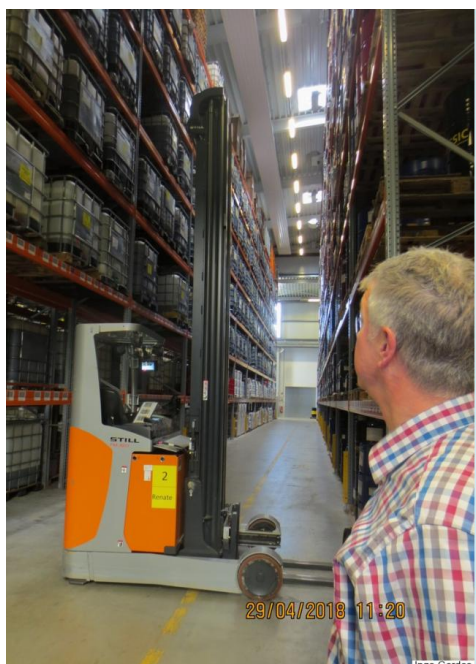


Rapsfeldern. An den Abbiegepunkten waren Tourenhelfer und wiesen die Richtung, teilweise stoppten sie auch den öffentlichen Verkehr. Das Tempo war gut, zügig ging es voran. Haltepunkt war dann in Hoya bei der Fa. Lühmann, Classic Schmierstoffe.

Es gab eine Werksführung in aufgeteilten Gruppen. Vieles wurde uns über die Vielfalt der Schmierstoffe, -fette und Zusammensetzungen erklärt, vieles war Neuland für uns. Wir sahen mehrere Lagerhallen, jede hatte Stellplätze



für ca. 4000 Paletten, die mit



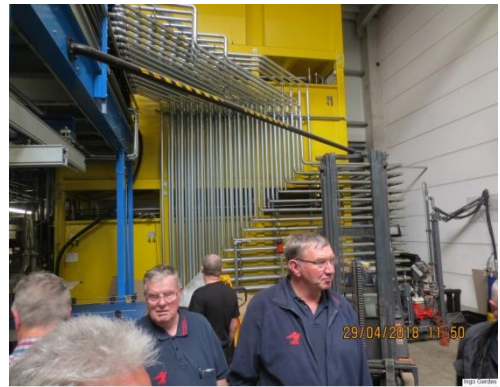
Gabelstaplern von bis zu 17 Metern Stapelhöhe angefahren werden. Sie sind mit Kameras ausgestattet, die dem unten sitzenden Fahrer



die Staplergabel und die Palettenöffnungen anzeigen, zum sicheren Einführen der Gabel.



Gezeigt wurde auch die Abfüllanlage für verschiedene Gebindegrößen, man staunte über das Schlangengewirr von Rohrleitungen, diverse



Fördereinrichtungen mit digitaler Steuerung.

Am Ende gab es Erfrischungsgetränke für die Rückfahrt. Vor der Halle stand auch noch ein schöner Daimler-Benz Oldtimer zur Besichtigung.



Die Rückfahrt war kürzer, gegen 12.30 waren wir wieder in Liebenau. Mittagessen war angesagt, in der Scheune gab es wieder die obligatorische Haxe, Kraut mit Stampfkartoffeln, die Haxen waren riesig und lecker wie immer.

Heinz K. ist frischgebackener Opa, sein Martin ist Vater geworden und ihm war es eine Freude



dies mit einem frischen Getränk am Bierstand begießen zu können.

Vielleicht ändert sich ja sein Schrauberprofil in Zukunft etwas, mehr in Richtung Kinderwagen/ Sportkarre ☺, hoffentlich macht er beides, auch am Heinkel!



Danach war wieder fachsimpeln an den Fahrzeugen der Teilnehmer. Kurz danach gab es schon Kaffee und Butterkuchen. Norbert H. überreichte Pokale für die ältesten und am weitesten angereisten Teilnehmer. Unser Heinz T. bekam einen Pokal für die seit Jahren treue Teilnahme des Heinkelclub Bremen

Unterweser.

Um 14.30 fuhren Jan und ich wieder in Richtung Heimat und tankten in Barrien unsere Roller wieder auf.



Ein schöner Tag und ohne Regen

Ingo